

Reif für die Zuckerinsel

JUDO: Jasmin Külbs vom JSV Speyer will auf Kuba für Olympia punkten



Judo macht Spaß: Jasmin Külbs (links) trainiert mit Barbara Bandel.

FOTO: LENZ

VON MAREK SCHWÖBEL

SPEYER. Beim Randori im Speyerer Judomaxx gab es auch eine prominente Teilnehmerin: Jasmin Külbs (24) bereitet sich in Speyer auf das Grand-Prix-Turnier in Havanna (Kuba) am Wochenende vor. Dort will sie wichtige Punkte für ihre Olympia-Teilnahme sammeln.

Jasmin Külbs wirkt sehr konzentriert – auf und neben der Matte. Ihr gesamter Fokus gilt derzeit Olympia 2016 in Rio. Dorthin will die junge Judoka des JSV Speyer. Dafür lässt sie auch die Teilnahme an der deutschen Einzelmeisterschaften in Hamburg sausen (wir berichteten).

„In Kuba sind die besten Kämpferinnen versammelt. Da will man sich zeigen“, sagt sie im Gespräch mit der

RHEINPFALZ: „In meiner Gewichtsklasse über 78 Kilo ist neben mir noch Franziska Konitz im Rennen. Zwischen uns entscheidet sich, wer nach Rio fährt. Franziska Konitz und ich verstehen uns sehr gut. Und in diesem Fall ist es wirklich so, dass die Konkurrenz das Geschäft belebt.“

Wenn sie auf die drei vergangenen Jahre zurückschaut, huscht ein Lächeln über ihr Gesicht: „Ich habe in dieser Zeit eine unglaubliche Entwicklung durchgemacht.“ Bei der Europameisterschaft der Unter-23-Jährigen holte sie für Deutschland Bronze. Bei den kontinentalen Titelkämpfen ein Jahr später folgte Platz fünf und wieder ein Jahr darauf erneut Bronze. Diese Entwicklung soll laut Külbs weitergehen.

In Havanna gilt es, wichtige Punkte zu sammeln, die die Olympia-Ent-

scheidung beeinflussen. Das Bewertungssystem ist für Außenstehende gar nicht so einfach zu durchschauen. Bis ein Jahr vor dem großen Sportfest zählen die erzielten Punkte zur Hälfte. Danach gehen sie voll in die Rechnung ein. Aber im Duell Külbs gegen Konitz entscheiden nicht nur die Wertungen, sondern auch die Verantwortlichen beim Deutschen Judo-Bund, allen voran Frauen-Nationaltrainer Michael Bazynski.

„Da wir beide in unseren Leistungen sehr nah beieinander liegen, müssen wir einfach eine topgesetzte Gegnerin schlagen, um unser Potenzial zu zeigen“, meint die mehrfache deutsche Meisterin im Schwergewicht. Unter anderem geht auch die amtierende Olympiasiegerin Idalis Ortiz aus Kuba in Havanna auf die Matte.